

Isabel Klotz: Zumbach, Jörg (2021). Digitales Lehren und Lernen. Stuttgart: W. Kohlhammer. 144 S., 26,00 €.

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Im Zuge der Pandemie haben digitale Lehr- und Lernprozesse entscheidend an Bedeutung für die Schulpraxis gewonnen. In ‚Digitales Lehren und Lernen‘ zeigt Jörg Zumbach auf, wie erfolgreiches Lehren und Lernen mit digitalen Medien gestaltet werden kann und gibt einen Überblick über Chancen und Grenzen verschiedener digitaler Lehr- und Lernformen. Als wesentliche Eigenschaften digitaler Medien stellt der Autor Interaktivität und Adaptivität in den Mittelpunkt, die das Lehren und Lernen interessant machen und sie von analogen Medien abgrenzen. Anhand der menschlichen Informationsverarbeitung zeigt er auf, wie multimediales Lernen gestaltet werden kann. Dazu wird genauer auf das Lernen mit Simulationen und Game-based Learning eingegangen, sowie auf kooperative und hybride Lernformen. Abschließend werden Augmented Reality und Virtual Reality in den Blick genommen und ihr Potenzial für neue Lernerfahrungen analysiert.

Jedes der Kapitel bringt aktuelle mediendidaktische und lernpsychologische Erkenntnisse auf den Punkt. Vor allem das dritte Kapitel zur Informationsverarbeitung ist stark an theoretischen Ansätzen und Modellen orientiert, während in den weiteren Kapiteln einige praxisnahe Beispiele Orientierung bieten. Lehrende finden hier einen umfassenden forschungsbasierten Überblick über die Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Unterricht.